

Vor zehn Jahren erschien die erste Nummer unserer Vereinszeitung als ein Bericht über die von uns geleistete Arbeit und unsere gemeinsamen Erlebnisse, harte wissenschaftliche Arbeit und fröhliche Ausflüge mit Kind und Kegel; denn wir sind ja nicht nur durch ein gemeinsames Interesse verbunden, sondern auch durch Freundschaft.

In der ersten Nummer bildete ein Gedicht, das diese Einstellung ausdrückt, die Einleitung; wenn wir uns auch weiterhin an diese Ratschläge halten, müßte alles gutgehen!

Mit Verstand den Kognak schlürfen
froh sein, daß wir leben dürfen
eine hübsche Jungfer küssen
nie sich sklavisch ducken müssen!

Freundschaft mit den Freunden pflegen
möglichst sich normal bewegen
keinem die Erfolge neiden
dankbar werden und bescheiden
aber, mit sich selbst im klaren
dennoch seinen Stolz bewahren!
Die Talente frei entfalten
kritisch sich und wach verhalten
gegen die Vergreisung kämpfen
seine eigne Stimme dämpfen
auch den Gegner gelten lassen
weder sich noch andre hassen
auch nicht wegen Kleinigkeiten
blau sich ärgern oder streiten
oder hypochondrisch werden
und dadurch sein Glück gefährden
sondern still den Kognak schlürfen
und, solange wir's noch dürfen
die erwähnte Jungfer küssen
das ist alles, was wir wollen
respektive können sollen
respektive können müssen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Rückblick 36](#)